Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

4.3.1863 (No. 62)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62. Mittwoch den 4. März **1863.**

Bekanntmachungen.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betr.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 31. März d. J. stattfindenden **69.** Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 64. 136. 272. 565. 601. 872. 1044. 1209. 1392. 1425. 1676. 1829. 1919. 2080. 2131. 2163. 2361. 2660. 2789. 3043. 3261. 3271. 3498. 3600. 3817. 4078. 4122. 4128. 4543. 4557. 4621. 4696. 4729. 4859. 4960. 5379. 5454. 6273. 6402. 6436. 6577. 6853. 6866. 6947. 6962. 7368. 7583. 7634. 7764. 7896.

welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 28. Februar 1863.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Harrer.

Die Einführung eines besonderen Transit-Tarifs für Güter aus Holland nach der Schweiz und umgekehrt betreffend.

Mit höherer Genehmigung wird vom 1. März l. J. an für diejenigen **Durchgangsgüter** nach und aus der **Schweiz**, welche ausweislich der mitfolgenden Zollbegleitpapiere **holländischen** Ursprungs, bezw. nach **Holland** bestimmt sind, für die Beförderung auf der großh. Staatseisenbahn von **Mannheim** nach **Basel** oder **Waldshut** und **umgekehrt** ein besonderer Transit-Tarif mit ermäßigten Taxen in Anwendung kommen.

Die näheren Bestimmungen sind bei den diesseitigen Güterexpeditionen zu Mannheim, Basel und Waldshut zu erfahren, bei welchen auch auf Anfordern von fraglichem Transit-Tarife einzelne Exemplare unentgeltlich abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. Februar 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Salzmann.

Bekanntmachung.

Die Gant des Kaufmanns Jakob Goldschmidt von Karlsruhe betreffend.

Wird die auf Mittwoch den 27. Mai d. J. anberaumte Tagfahrt zum Vorzugs- und Richtigstellungsverfahren auf Antrag des Gantmanns auf

Dienstag den 31. März d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

verlegt, was wir mit Bezug auf unser Ausschreiben vom 13. d. M. bekannt machen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff. Ziegler.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Freitag den 6. März d. J.
aus Abtheilung Häuserhüttenschlag ꝛc. ꝛc.

67 Stämme forlen Bau- und Nutzholz,
20¾ Klafter buchenes, 14½ Klafter forlenes, 3¼ Klafter eichenes Scheitholz,
39 Klafter buchenes, 3¼ Klafter eichenes, 61½ Klafter forlenes Prügelholz,
31½ Klafter eichen Stockholz, 2150 Stück gemischte Wellen;

Samstag den 7. März d. J.
aus Abtheilung Speierlach

9950 Stück gemischte und 5150 Stück forlene Wellen;

Montag den 9. März d. J.
aus mehreren Abtheilungen

23 Stämme eichen Bau- und Nutzholz,
36 „ forlen „ „ „
67 „ tannen „ „ „
62 tannene Sprieß- und Gerüst-Stangen,
½ Klafter eichenes Scheitholz, 1 Klafter forlenes Prügelholz,
15½ Klafter eichenes Stockholz.

Die Zusammenkunft ist am 6. auf der Grabener Allee am Schröcker-Stafforther Weg; am 7. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutensee Querallee; am 9. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Linkenheimer Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 27. Februar 1863.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Hausversteigerung.

Freitag den 6. März 1862,
Nachmittags 4 Uhr,

läßt Frau Wittwe Geisendörfer das ihr eigen-

thümlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten-, Quer- und Gartenbau, einseits Herr Kaufmann Dreifuß, anderseits Herr Glasermeister Lautenbach, in der Zähringerstraße Nr. 63 dahier gelegen, öffentlich zu Eigenthum versteigern.

Die Versteigerung findet in meiner Wohnung, Blumenstraße Nr. 13, statt, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist die beletage mit 1 Salon, 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Mansarden, Küche, 3 Kellern und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im dritten Stock zu erfahren.

Waldstraße (neue) Nr. 42 ist auf den 23. April im zweiten Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in drei geräumigen Zimmern nebst Zugehör. Näheres Langestraße Nr. 139 im dritten Stock.

Wohnung mit Laden u. Wohnung mit Stallung zu vermiethen.

In der Mitte der Stadt, in bester Geschäftslage, ist ein Laden nebst drei Zimmern und Küche auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen.

Ebendaselbst ist eine aus drei auf die Straße gehenden Zimmern nebst Alkofen bestehende Wohnung, sowie Stallung für 4 Pferde zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine freundliche und gesunde neuerbaute Wohnung auf dem Lande, in der Nähe von Karlsruhe, an der Eisenbahn gelegen, bestehend in einem Salon nebst fünf Zimmern, Küche und Zugehör, sowie einem schönen Obst- und Gemüsegarten, ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

In guter Geschäftslage der Langenstraße ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermiethen und Näheres Langestraße Nr. 213 zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 145 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. April zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde.

Amalienstraße Nr. 47 ist auf den 26. März oder 1. April im Seitenbau ein möblirtes Parterre-Zimmer mit Kost zu vermiethen. Auch können daselbst 2 bis 3 junge Leute an einem guten bürgerlichen Mittagstische Theil nehmen. In demselben Hause ist ein kleiner 6oktaviger **Flügel** billig zu verkaufen.

Zwei schön möblirte Zimmer, in der Nähe der Kunstschule und Infanterie-Kaserne sind pro ersten März zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei große schön möblirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen: vorderer Zirkel Nr. 3.

In der Mitte der Stadt (Sommerseite) sind mehrere schöne möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

Für einen ledigen Herrn werden zwei elegant möblirte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) im westlichen Theile der Stadt, wenn möglich parterre, sogleich zu miethen gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ein ruhiger Herr sucht sogleich oder auf den 1. April zwei elegant möblirte Zimmer, am liebsten mitten in der Stadt, auf die Dauer zu miethen. Anerbieten beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter den Buchstaben G. P. abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen gesucht, das schön nähen und bügeln kann. Lohn 66 fl. jährlich. Zu erfahren auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 87 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Einem soliden Zimmermädchen, welches im Bügeln wie im Kleidermachen geübt ist, kann auf Ostern eine gute Stelle nachgewiesen werden. Doch mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen, und ertheilt das Kontor des Tagblattes nähere Auskunft.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich einen Dienst: Neuthorstraße Nr. 17.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Lammstraße Nr. 3.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann auf Ostern bei einer kleinen Familie ohne Kinder einen guten Dienst erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen, etwas nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich oder auf Ostern eine anständige Person gesucht, die schon bei Herrschaften gedient und nur die besten Zeugnisse aufzuweisen hat; dieselbe muß in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Frisiren, Bügeln und Nähen geübt sein und die feine Wäsche besorgen können. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 9.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht in einer bürgerlichen Haushaltung auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 53.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, die gut kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bei einer Familie als Zimmermädchen placirt zu werden. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 31 im ersten Stock.

Ein ganz zuverlässiger Maschinenmeister, welcher auch im Accidenzdrucken gut bewandert ist, findet gegen guten Lohn sogleich dauernde Beschäftigung in der Universitätsbuchdruckerei von **Junge & Sohn** in **Erlangen.**

Stelleantrag.

Ein kräftiger Bursche von 16 bis 18 Jahren wird sogleich zum Eintritt gesucht in der Langenstraße Nr. 142.

Une Demoiselle de la Suisse française désire se placer comme bonne ou femme de chambre. S'adresser au bureau du journal.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mann kann sogleich oder auf Ostern in mein Kurzwaarengeschäft in die Lehre aufgenommen werden.

Wilh. Himmelheber,
Langestraße Nr. 165.

Lehrlinge-Gesuch.

In meine **Handlung** und in meine **Korbfabrik** können nach Ostern zwei junge Leute als Lehrlinge eintreten.

F. Wilhelm Döring.

Junge Mädchen, welche das **Putzgeschäft** zu erlernen wünschen, können unter billigen Bedingungen eintreten. Näheres Waldstraße Nr. 22.

Hausverkauf.

Das Haus Durlacherthorstraße Nr. 11 mit drei Logis, das per 8 % rentirt, ist sogleich zu verkaufen und das Nähere Langestraße Nr. 87 im Laden zu erfragen. Dasselbe würde sich auch zu einem schönen Bauplatz eignen.

Verkaufsanzeige.

Einige Kanapee und Causeuse, 2 Bettladen mit Rost, 2 Roßhaarmatratzen, 1 Chiffonier, 1 Kommod, 6 Bretterstühle, 3 Rohrsessel, 2 kleine Tische, 1 Waschtisch und einige Spiegel sind sehr billig zu verkaufen: Steinstraße Nr. 9 parterre.

Eine schöne große **Kinderbettlade** mit Matratze und Polster ist zu verkaufen: Kreuzstraße Nr. 3.

Hausverkauf.

Ein für Mechaniker, Schlosser, Schmiede, Schreiner ꝛc. — seiner innehabenden Werkstätte wegen — besonders geeignetes und gut erhaltenes Haus in hiesiger Stadt, welches den Preis von 9500 fl. nicht übersteigt, sich aber für 11,000 bis 12,000 fl. verinteressirt, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr 237, am Mühlburgerthor.

Rechtschaffene Leute,

die Lust haben, sich für einen leicht und **überall** verkäuflichen Artikel zu interessiren und solchen gegen **angemessene Vergütung** in Commission zu nehmen, wollen sich in frankirten Briefen unter den Buchstaben P. P. Nr. 10 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Kaufgesuch.

Ein leichtes **Hundsrad** von 9—10 Schuh Durchmesser wird zu kaufen gesucht in der Spitalstraße Nr. 41.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Anzeige.

Schlachthausstraße Nr. 11, im dritten Stock, wird Arbeit im Kleidermachen wie im Weißnähen angenommen und bestens und billig besorgt.

Privat-Bekanntmachungen.

Ausverkauf.

Brillen, Nasenklemmer, Lorgnetten, Feldstecher, Theaterperspektive, Thermometer, Barometer, Stereoscopenbilder, Loupen, Maßstäbe, Reißzeuge und einzelne Reißzeugtheile ꝛc. zu sehr herabgesetzten Preisen empfehlen

Haid & Neu, Waldstraße Nr. 7.

Damen-Gürtel

in Gummi, sowie das Neueste in Leder mit Stahlverzierung,

Knaben-Gürtel

in Leder und Gummi, empfiehlt in schönster Auswahl

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frische
Cabeliau, Soles, frische Homards, franz. und **engl. Austern, ger. Winterlachs, ächt russ. Caviar, Straßburger Gänseleberpasteten** und **schönes franz. Geflügel; frische Perrigord-Trüffel** in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 Gläsern und **getrocknete Trüffel** und **Morcheln, Champignons,** Capern, Oliven ꝛc. ꝛc.,
Bückinge, mar. Bricken, Sardines, **russ. mar. Sardellen,** Thunfische, Maqueneaux, Häringe, Kräuter-Anchovis, Laberdan, frischen **Ochsenmaulsalat** ꝛc. ꝛc.,
sowie vorzügliches
— Münchener **Spaten-Bockbier.** —
„ „ Lagerbier ꝛc.
(in Flaschen und im Faß billiger).

Unser Lager in
Photographie-Albums
eigener Fabrikation
ist durch viele **ganz neue Sorten** bedeutend vergrössert und die **Preise seit Weihnachten wiederholt ermässigt,** was wir empfehlend anzeigen.
Chr. Weise & Comp.

Wegen Wohnungsveränderung

verkaufe ich, um damit zu räumen, eine Parthie **Sonnenschirme** mit Fransen, für die jetzige Zeit, von 1 fl. 48 kr. an das Stück, sowie baumwollene Sonnenschirme, für Kinder auszutragen, das Stück zu 48 kr.
L. Müller, Schirmfabrikant,
Langestraße Nr. 96.

Für Confirmanden
empfehle ich **Corsetten** von 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 42 kr., ebenso **Crinolinen** von 48 kr. bis 9 fl.
S. H. Dreyfus Wittwe,
Langestraße Nr. 122.

Spazierstöcke,
sog. Naturstöcke,
empfiehlt in hübscher Auswahl auffallend billig
Ludwig Lüder.

Gewirkte Châles
sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.
Leipheimer & Weeber.

Stahlreife,
die Elle zu 2, 3, 4 und 5 kr., empfiehlt
Friedrich Müller,
Langestraße Nr. 96.

Evangel. Gesangbücher,
elegant und dauerhaft gebunden, in Leder, Sammt ꝛc., von 36 kr. bis 8 fl., empfiehlt in großer Auswahl
G. Schmidt,
Spitalstraße Nr. 31
(Sophienschule).

Kinder-Wagen
zum Ziehen, sowie auch auf 3 Rädern zum Schieben, elegant und dabei dauerhaft gearbeitet, empfiehlt in verschiedenen Größen billigst
F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Der Ausverkauf
meines **Waarenlagers** wird bis zur vollständigen Räumung **im zweiten Stock** fortgesetzt.
K. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Guano
aus der württemb. Aktien-Gesellschaft für Fabrikation von Leim und Dungmitteln,
der in Hohenheim als das beste, wirksamste und zugleich billigste Dungmittel befunden wurde, wovon 2 bis 4 Centner per Morgen, je nach Beschaffenheit des Bodens, zur vollkommenen Düngung für 2 Jahre für alle Culturpflanzen ausreichen; der Leichtigkeit der Anwendung wegen auch für Weinberge, sowie zum Bestreuen der Wiesen besonders zu empfehlen.
Niederlage bei
Heinrich Rosenfeldt in Karlsruhe,
Julius Löffel in Durlach,
Franz Wick in Ettlingen,
Karl Sutter in Mühlburg.

Leinewaaren-Lager
von
Wilh. Himmelheber,
Langestrasse Nr. 165.

Eine grössere Parthie leinene Herren-, Damen- und Kinder-**Taschentücher** ist bei mir eingetroffen, die ich zu äusserst billigen Preisen verkaufen kann.

Nicht zu übersehen!

Um schnellen Absatz zu erzielen, werden nachstehende Waaren sehr billig abgegeben: alle Sorten Stiefel von Zeug und Leder für Herren, Damen, Mädchen und Knaben; Pantoffel nach jeder Größe, das Paar von 1 fl. 6 kr. an. Auch werden Reparaturen angenommen und schnell besorgt bei

J. Ettlinger, Schuhfabrikant,
Langestraße Nr. 38.

Allerneueste
Grosse Geldverloosung
von 2 Millionen 400,000 Mark,
in welcher **nur Gewinne** gezogen werden,
garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet **2** Rthlr. Pr. Crt.
Ein halbes „ „ „ **1** „ „ „
Zwei viertel „ „ kosten **1** „ „ „
Vier achtel „ „ „ **1** „ „ „

Unter **19,700** Gewinnen befinden sich **Haupttreffer** von Mark **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,** 8mal **10,000,** 2mal **8000,** 2mal **6000,** 4mal **5000,** 8mal **4000,** 18mal **3000,** 30mal **2000,** 6mal **1500,** 6mal **1200,** 106mal **1000,** 106mal **500** ꝛc.

Beginn der Ziehung am **18. März.**

Kein anderes Staatsunternehmen bietet bei gleicher Solidität und bei einer verhältnißmäßig **kleinen Einlage** so **große Chancen** dar.

Unter meiner **in weitester Ferne bekannten** und **allgemein beliebten** Geschäfts-Devise:

„Gottes Segen bei Cohn!“

wurde im verflossenen Jahre am **2. Mai** zum **17. Male** und am **25. Juli** zum **18. Male** das **größte Loos**, sowie **in den letzten 3 Monaten 2 Mal** der **größte Hauptgewinn** bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß selbst nach den **entferntesten** Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus, und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,
Banquier in Hamburg.

Danksagung.

Wir fühlen uns verpflichtet, für die vielen Beweise von Theilnahme, sowie für die zahlreiche Begleitung der irdischen Hülle unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, Gustav Wilhelm Hugo, landständischer Archivar a. D., unsern tiefgefühlten innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1863.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Erklärung.

Nachdem Nathan Lämle Homburger hier in seiner Rechtfertigung vom 3. März, Tagblatt Nr. 61, keineswegs die von uns aufgestellte Behauptung, daß er **Saar**kohlen für **Ruhrer Stück**kohlen anzupreisen sich nicht entblöde, widerlegt, sondern die freche Behauptung in's Publikum geschleudert hat, daß wir nur aus Brodneid unsere Warnung erlassen, da er aus reiner Freigebigkeit die Preise der Steinkohlen herabgedrückt habe, während wir uns nur mit 99 Prozent begnügten, erklären wir wiederholt die von ihm in den Handel gebrachte Waare für Saarkohlen, den weiteren Inhalt seiner Anzeige aber für eine Lüge, wenn er nicht den obligaten Beweis liefert, daß wir 99 Prozente auf die Waare schlagen. Im Uebrigen stellen wir dem geehrten Publikum das Benehmen dieses Mannes zur Beurtheilung anheim.

W. Werntgen.
L. Bayer.

Bürger-Verein.

Wegen des vorzunehmenden jährlichen Sturzes der Bibliothek werden die verehrlichen Mitglieder ersucht, die im Besitz habenden Bücher im Laufe dieser Woche abzugeben.

Nach Ablauf derselben müßten die noch nicht eingelieferten Bücher durch den Vereinsdiener abgeholt werden.

Karlsruhe, den 2. März 1863.

Das Comite.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 4 März: Theater in Baden. **Die Musketiere der Königin.** Oper in 3 Akten, von Halévy.

Donnerstag den 5 März. I. Quart. 31. Abonnementsvorstellung. **Zu schön!** Lustspiel in einem Akt, nach Plouvier und Adonis, von F. v. G. Hierauf, zum Erstenmale: **Gegenüber.** Lustspiel in 3 Akten, von Roderich Benedix

Notizen für Donnerstag 5. März:

Karlsruhe, gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde Abtheilung Hammelsbrunnen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Canal.

Karlsruhe-Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15} Morgens,	4^{43} Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24} „	4^{52} „

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Für Confirmanden

empfehle ich:

weiße Moll, Organdys, Batist,
schwarze Seidenzeuge, Orleans,
Paramattas, Lustre, Piqué und
Reifröcke, glatte und gestickte Taschentücher.

Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137.

Die neuesten Pariser Mantillen,
Frühjahrs-Mäntel und Paletots,
die neuesten Kleiderstoffe,
schwarze und farbige Seidenzeuge,
gewirkte Châles und Long-Châles
sind in reicher Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Nur noch 8 Tage!

Bänder! Bänder! Bänder!

Nur das Neueste für kommende Frühjahrs-Saison ist zu haben bei **Karl Frank** zu den billigsten Preisen.

Das Verkaufslokal befindet sich im Hause des Herrn **Ph. D. Meyer,** Eingang Ritterstraße, vis-à-vis von Herrn Kaufmann Döring.

Karl Frank.

Bitte um geneigten Zuspruch!

Nur noch 8 Tage!

Nur noch 8 Tage!

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum empfehle ich mich hiermit in Anfertigung und Reparaturen aller Gattungen **Siebwaaren** und **Drathgeflechte,** sowie anderer einschlägiger Arbeiten, unter Zusicherung guter und dauerhafter Arbeit zu billigen Preisen, und werden deßfallsige Aufträge täglich im Schlachthause dahier entgegengenommen und schnell besorgt.

Andreas Romacker
von Oberöwisheim.

Champagner-Weine

verschiedener Qualitäten aus der hiesigen Hauptniederlage der Herren

Jules Mumm & Cie. in Reims

Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine, Oesterreichische-, Ungarische-, Spanische-, Portugiesische-, italienische und französische Morgen- und Dessert-Weine, sowie verschiedene Sorten **rothe und weiße Landweine, feinere Liqueure und Sprite** im Groß- und Kleinverkauf empfiehlt die Weinhandlung von

Wilhelm Frey,
Großherzoglicher Hof-Weinlieferant,
Steinstraße Nr. 15.

Wir bitten das geehrte Publikum, genau auf unsere Firma zu achten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten

ächt meliorirten weißen Brust-Syrup,

welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter spezieller Leitung des approbirten W. und Communal-Arztes Herrn G. Riller geschieht, haben wir

Herrn **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant in Karlsruhe,

Lager übergeben.

H. Leopold & Comp. in Breslau.

Vor Flaschen ohne unser Siegel und ohne unsere Firma H. Leopold & Cie. warnen wir besonders.

Karlsruhe.

Donnerstag den 5. März 1863.

Erste
Soirée musicale

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Grimminger,

im

großen Saale des Museums.

Programm.

1) **Streichquartett** (A-dur) . . . . . **Beethoven.**
2) **Arie** aus der Oper „Iphigenia auf Tauris" . . . . . **Gluck.**
3) **Trio** für Pianoforte, Violine und Cello (C-dur) . . . . **Jos. Haydn.**
4) a. **„Ich grolle nicht",** } Lieder . . . . **Schumann.**
   b. **„Du bist wie eine Blume,** }
5) **Sonate** für Pianoforte und Violine (op. 47, A-dur) . . . . **Beethoven.**
6) **Zwei geistliche Lieder** . . . . . **Beethoven.**

Spies.
Zahlberg.
Iffland.
Lindner.

Anfang 7 Uhr. — Kasseeröffnung halb 7 Uhr.

Ein Abonnement für die drei Soirées musicales beträgt:
für einen reservirten Platz . . . . . 2 fl. 42 kr.
für einen nicht reservirten Platz . . . . . 2 fl. — kr.

Einzelnbillete:

Ein reservirter Platz . . . . . 1 fl. 12 kr.
Ein nicht reservirter Platz . . . . . 1 fl. — kr.

An der Kasse sind nur Einzelnbillets zu bekommen.

Billets sind in den hiesigen Musikalienhandlungen zu haben.

Der Eintritt ist ohne Karte Niemanden gestattet.
Die Gallerie bleibt geschlossen.

Unterzeichneter bringt hiermit seine

Photographische Anstalt, Karl-Friedrichstraße Nr. 3,

mit dem Bemerken wieder in empfehlende Erinnerung, daß von jetzt an die Aufnahmen täglich von Morgens **9** bis Nachmittags **3** Uhr stattfinden.

Ph. Kramm.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 4. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Ein Moment aus dem ersten Kreuzzuge, von Galeriedirektor Lessing. — 3 Landschaften, von Direktor Schirmer. — Landschaft, Motiv aus dem badischen Schwarzwalde, von Österroht in Karlsruhe. — Der alte Marktbrunnen in Durlach, von K. Weyßer. — Mondschein am Wallenstadter See, von B. Studer.

Zeichnungen und Aquarelle:

Architektonische Studien, von Diemer in Karlsruhe. — Drei Federzeichnungen: Malerische Parthien aus Konstanz, Ueberlingen und Meersburg, von K. Weyßer.

Bildhauerei:

Gipsmodell zur Statue des Bischofs Ratoldus, Gründer der Stadt Radolfzell, für den Brunnen des Marktplatzes daselbst, von H. Bauer. (Ist nur noch heute ausgestellt).

Plastik:

Männliche Porträtbüste nach dem Leben modellirt, von Moest in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„Die Musquetiere der Königin", Oper in 3 Akten, von Halevy.

Donnerstag den 5.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 – 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Er experimentirt", Lustspiel in einem Akt, von Hollpein. Hierauf, zum Erstenmale: „Gegenüber", Lustspiel in drei Akten, von Roderich Benedix.

Soirée musicale, unter Mitwirkung des Herrn Grimminger im großen Museumssaale. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 6.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Zaar und Zimmermann", komische Oper in 3 Akten, von Lortzing.

Samstag den 7.:

Zwölfte Wintervorlesung im Foyer des Großh. Hoftheaters Anfang 7 Uhr Abends.

Sonntag den 8.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Götz von Berlichingen", Schauspiel in 5 Akten, von Göthe.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Beranger v. Montpellier. Lesser, Kfm. v. Schmalkalden. Zimmermann, Lehrer v. Reichartshausen. Kläger v. Solothurn.

Deutscher Hof. Schönbein, Kaufm. v. Winzenhausen.

Englischer Hof. Schwingenschlögel, Kfm. von Wien. de la Croix, Kfm. v. Hamburg. Poppe, Kfm. von Stuttgart. Massenbach, Fabr. von Bühl. Neumann, Kfm. von Frankfurt. Campell a. England. Kuntze, Kfm. v. Leipzig. v. Könneritz v. Berlin. Sonnmaine, Kfm. v. Paris. Fink, Kaufm. von Stuttgart. Heimann m. Frau v. Straßburg. Allfeld, Kfm. v. Salzburg.

Erbprinzen. Eichrodt, Rentier von Bühl. Schmitt, Rent. v. Baden. Gläser, Secretär v. Frankfurt. Lederle v. Ludwigshafen. Brennier, Kfm. v. Straßburg. Klingel, Kfm. v. Heidelberg.

Geist. Weidner, Kfm. v. Wiedern. Mikenzie, Kfm. v. New-York. Illig, Kfm. v. Kürnbach. Vögele, Fabr. von Mannheim. Gänshirt, Kfm. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Dachterer, Prof. v. Paris. Straus, Kfm. v. Frankfurt. Schlattel, Kaufm. v. Wien. Weber, Verwalter von Rothenfels. Seitz, Assistent von Thingen. Wilhelm, Kfm. v. Pforzheim. Winter u. Hahl, Fabr. von Neuchatel. Ruf, Kfm. v. Basel. v. Beinse, Hofrath von Berlin. Seitz, Fabr. m. Tochter v. Donaueschingen. Mayer, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Bauschlicher v. Emmendingen.

Goldener Ochse. Müller, Bauinspektor v. Schwerin. Müller, Baumstr. v. Basel. Ritzhaupt, Kfm. v. Heidelberg. Limmann, Kfm. v. Gießen. Oppenheimer, Kfm. v. Muchenfeld.

Grüner Hof. Mauer, Kaufm. v. Bamberg. Amend, Kfm. v. Hildburghausen. Günther, Kaufm. von Hamburg. Thomas, Kfm. v. Prag.

Hôtel Große. Papaluca v. Berlin. Leber v. Gernsheim. Müller, Kfm. v. Göppingen. Nieten, Kaufm. von Mannheim. Demont, Fabr. v. Ninove. Sauer, Kfm. v. Trier. Altsake, Kfm. v. Frankfurt. Schöyheck, Kfm. von Bielefeld. Alt, Kfm. v. Mainz. Biegger, Kfm. v. München. Fischer, Kfm. v. Ravensburg. Räf, Kfm. v. Winterthur. Düffing, Kfm. v. Mannheim. Adrian, Müller v. Oberwesel. Hitze, Kfm. v. Frankfurt. Hesselheim, Kfm. v. Mannheim. Becker, Kfm. v. Mülheim. Storke, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Geiger, Arzt von Rappenau. Dirlmann, Fabr. v. Solingen. Haas, Kaufm. v. Paris. Hermann, Kfm. v. Plauen. Boch, Kfm. v. Frankfurt. Sandré, Fabr. v. Hanau. Waigle, Fabr. v. Passau. Gehrke, Fabr. von Berlin.

Prinz Max. Morgenthaler, Lehrer v. Bern. Rausch, Conditor v. Genf. Meile, Fabr. v. Pforzheim. Sondheimer, Kfm. v. Hanau. Del-Mont a. Italien.

Römischer Kaiser. Frau Bocke m. Bed. v. Bremen. Frau v. Moltke v. Stuttgart. Brötsch, Kaufm. v. Cöln. Reidler u. Jaquet, Kfl. v. Ludwigshafen.

Rothes Haus. König, Steuerperäquator von Lahr. Kert, Weinhdl. v. Birkweiler. Schenermann, Kaufm. von Schiltach.

Schwarzer Adler. Reis, Stud. v. Baden. Müller, Fabr. v. Böhrenbach. Schönmeier Kaufm. v. Paris. Albrecht, Oek. von Neckarbischofsheim. Frau Schwander von Steinbach. Faller v. Höllenthal. Eckert u. Mürter, Gemeinderäthe v. Eßwyhl. Serafini, Kfm. v. Barga.

In Privathäusern.

Bei Revident Förderer: Fräul. Endlich v. Heinsheim.

Wochengottesdienst — Donnerstag 5. März. Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.